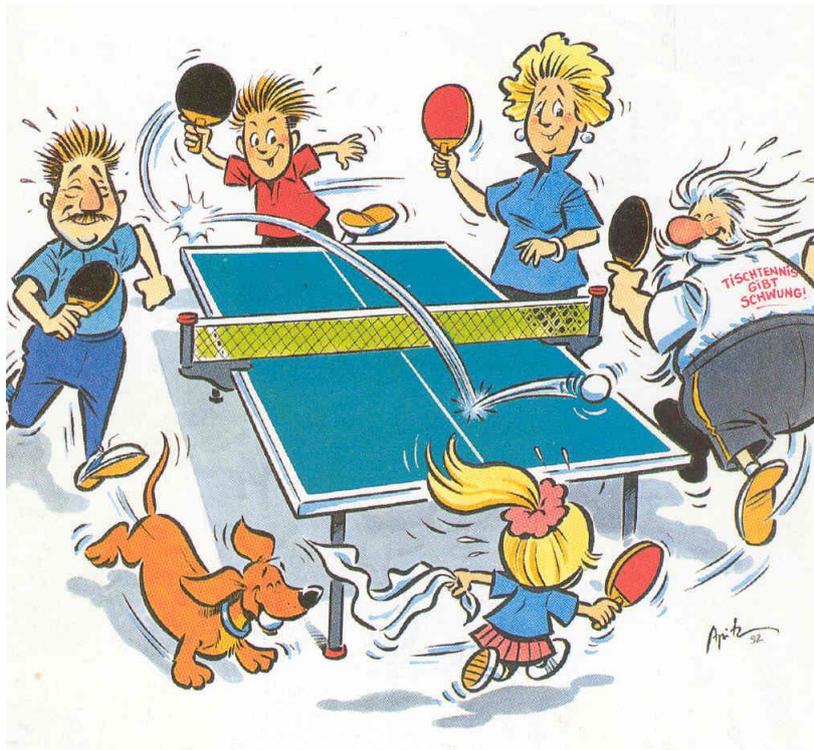


Tischtennisbezirk Schwarzwald

Im TTVWH



Jahresberichte



Saison 2015/16

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	II
1 BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN	1
2 BERICHT DES RESSORTLEITERS MANNSCHAFTSSPORT AKTIVE	1
3 BERICHT DES BEZIRKSPRESSEWARTS	5
4 BERICHT DES BEZIRKSJUGENDWARTS	6
5 BERICHT DES RESSORTLEITERS MANNSCHAFTSSPORT JUGEND.....	7
6 BERICHT DES POKALSPIELLEITERS	9
7 BERICHT DES RESSORTS EINZELSPORT/TURNIERE	10
8 KASSE	11
8.1 KONTENÜBERSICHT.....	11
8.2 VERMÖGENSVERWALTUNG	11
9 AKTIVE: MEISTER / BEZIRKSMEISTER / POKALSIEGER	12

1 Bericht des Bezirksvorsitzenden

Liebe Tischtennisfreunde,

der Tischtennisbezirk Schwarzwald hat ein „normales Jahr“ hinter sich. Nach dem überraschenden Tod von Hermann Hauser Ende 2014 waren die Bezirksverantwortlichen erst einmal damit beschäftigt, einige Arbeiten so verteilen, dass wieder alles richtig ins Laufen kommt. Inzwischen hat Jan Armbruster die Aufgaben der ehrenamtlichen Geschäftsstelle übernommen und sorgt damit, dass es wieder richtig rund läuft. Allerdings ist noch eine gewisse Ämterhäufung festzustellen. Dem möchte der Bezirksvorstand entgegenwirken.

Bestens aufgestellt ist der Bezirk Schwarzwald, was die inzwischen nicht mehr ganz neuen Anforderungen an die Turnierorganisation angeht. Der Bezirk arbeitet mit modernsten Geräten und dem bestens ausgebildeten Turnierteam Jan Armbruster und Ute Walkenhorst. Damit sind „wir Schwarzwälder“ anderen Bezirken und sogar Verbänden ein gutes Stück voraus. Damit das auch so bleibt, ist der Bezirk weiter auf der Suche nach Frauen oder Männer, die sich vorstellen könnten, sich in die Turniersoftware einzuarbeiten und später auch bei Turnieren und Meisterschaften entsprechend eingesetzt werden. Sehr gut ist die Öffentlichkeitsarbeit. Der ländliche Raum mit vergleichsweise wenig Spitzensport und Oskar Wössner als erfahrener Pressewart machen es möglich, dass Tischtennis in den Zeitungen einen hohen Stellenwert hat.

Personelle Probleme hat der Tischtennisbezirk Schwarzwald in anderen Bereichen. Gegenwärtig ist der Bezirk auf der Suche nach einem Kassier. Seit Ende 2014 verwaltet Ute Walkenhorst die Finanzen. Sie macht ihre Sache zweifellos gut, doch ist sie als Multifunktionärin überproportional belastet. Der Bezirk Schwarzwald ist nach wie vor der einzige der 15 Bezirke im TTVWH, der keinen Ressortleiter Schiedsrichter hat. Die Schiedsrichter des Bezirks Schwarzwald werden jetzt aus dem Nachbarbezirk Böblingen „verwaltet“. Clemens Böttinger von den Sportfreunden Gechingen ist seit 2012 Internationaler Schiedsrichter und einer der ranghöchsten Regelkundler in Deutschland. Erstmals seit einigen Jahren war der Bezirk Schwarzwald wieder bei einem Schiedsrichter-Neulingskurs vertreten – mit drei Vertretern des TV Oberhaugstett.

Sportlich gesehen sind es in erster Linie der TTC Mühlingen und der SSV Schönmünzach, die den Bezirk sowohl bei den Damen und Herren als auch im Nachwuchsbereich zum Teil weit über den Bezirk hinaus vertreten. Der TTC Mühlingen spielt in der Verbandsliga. Die Damen des SSV Schönmünzach haben als Meister der Verbandsliga den Sprung in die Oberliga geschafft. Zu einer ganz tollen Sache entwickeln sich die Relegationsturniere. Sowohl in Lützenhardt (Bezirk)

als auch in Calmbach (überregional) herrschte in der Halle jeweils Stimmung pur. Das war echte Werbung für den Tischtennissport.

Der Tischtennisbezirk Schwarzwald ist seit mehr als zehn Jahren eingebunden in ein Programm des Sportkreises Calw, das sportliche Begegnungen mit dem Sportkreis Pforzheim Enzkreis vorsieht. In den ersten Jahren hatten sich jeweils Auswahlteams aus dem Kreis Calw mit den Pforzheimern getroffen. Zuletzt war es mehrfach ein „Team Schwarzwald“, das gegen die Badener angetreten ist. Im vergangenen Jahr war Klosterreichenbach Austragungsort. Wie und ob es weitergeht, hängt unter anderem von der Terminfrage ab. Den letzten Samstag der großen Ferien hat uns inzwischen der Verband „geklaut“, der den Regio-Cup für die Jugend wiederbeleben will.

Mein Dank richtet sich an alle Mitarbeiter des Bezirks für ihren Einsatz und an die Vereine für die gute und jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Michael Stark / Bezirksvorsitzender

2 Bericht des Ressortleiters Mannschaftssport Aktive

Eine Spielzeit, die für mich mit Ärger und persönlichen Enttäuschungen begann, fand einen ruhigen und problemfreien Verlauf und ein zufriedenstellendes Ende. Dazu haben nicht zuletzt alle Mitarbeiter und Vereinsvertreter einen wesentlichen Teil bei-getragen, für diesen fairen Umgang miteinander möchte ich mich bei allen bedanken.

Sportlich gesehen bildete diese Meisterschaftsrunde mit dem souveränen Triumph der Schönmünzacher Damen in der Verbandsliga sicher eines der erfolgreichsten Jahre für den Bezirk, endlich verwirklichte ein Bezirksteam wieder die Teilnahme am Oberliga-Spielbetrieb. Weitere Höhepunkte ergaben sich aus den Relegationsspielen sowohl auf Verbands- als auch auf Bezirksebene: Vom Zuschauerinteresse wie auch vom sportlichen Erfolg lief es mit dem zusätzlichen Aufstieg bzw. Verbleib für unsere beiden Calmbacher Vertreter, Mühringen II und Birkenfeld I hervorragend. In den Klassen des Verbandes schlugen sich bei den Damen die Schönmünzacher Reserve und Stammheim und die Mühringer Herren mit vorderen Rängen glänzend; den Blick nach unten richten mussten zwar die Herrenteams aus Schönmünzach, Oberhaug-stett und Unterreichenbach-Dennjächt, aber für alle hat es zum Klassenverbleib ge-reicht. Getrübt wird dieses positive Bild allerdings vom Abstieg der beiden Mühringer Damenmannschaften, der Unterreichenbacher Damen und des Traditionsvereins Loßburg-Rodt. Gespannt darf man für die neue Saison auf das Abschneiden der Bezirksklassemeister TTC Lützenhardt II (Damen) und SV Glatten (Herren) sein, besonders die Lützenhardter Reserve dürfte eine Klasse höher eine gute Rolle spielen.

Eine „harte“ Saison mit 11 Vereinen liegt hinter dem Leiter der Bezirksklasse Sven Holder, dank einer günstigen Ab- und Aufstiegsregelung verringerte sich die Zahl der Absteiger sensationell bis auf die Althengstetter Tischtennisfreunde, und es dürfte für ihn künftig etwas einfacher werden. Als Neulinge darf er Rückkehrer TT Kloster-reichenbach und erstmals den VfL Stammheim begrüßen; mit zwei Meisterschaften entwickelten sich die Calwer Vorstädter somit zum erfolgreichsten Bezirksverein. Die jeweiligen Meister der Kreisklassen kommen mit Bad Liebenzell, Birkenfeld IV, Ebhausen II und Gechingen III auf Calwer Seite und Mühringen III, Freudenstadt II, Mitteltal-Obertal II und Untertalheim II im Freudenstädter Bereich interessanterweise dieses Mal aus jeweils verschiedenen Vereinen. Als einzigem Verein glückten Baiersbronn mit „Erster“ und „Zweiter“ neben Mühringen IV ein doppelter Aufstieg, auch bei Altburg II, Ottenbronn III, Oberhaugstett III, Calmbach V, Wildbad II, Nagold III und Salzstetten II dürfte der weitere Aufstieg für Freude sorgen. Neue Anläufe in der kommenden Saison gilt es für die Absteiger Althengstett I und II, Wildbad I und III, Hirsau I, Höfen, Gültlingen II, Birkenfeld V, Emmingen II, Loßburg-Rodt II, Rippoldsau II und Mühlen II zu nehmen. Als Ausblick auf die bevorstehende neue Spielzeit sehe ich die erfreuliche Tatsache, dass vermutlich keine neue 11-Staffel gebildet werden muss. Im Kreis Calw stellt sich allerdings die Frage, ob die Mini-

Spielklasse D als Vierer-Staffel starten soll. Somit ergibt sich beim Bezirkstag schon einiger Gesprächsbedarf.

Gez. Wolfgang Schuld

3 Bericht des Bezirkspressewarts

Wie in den Vorjahren auch „gehört“ uns freitags und montags im **Schwarzwälder** eine ganze Seite, dienstags fast eine halbe. Wie es in der **Neckar-Chronik** aussieht, weiß ich nicht genau, aber auch von dort bekomme ich immer Rückmeldung, wenn einmal etwas fehlt. Damit ist unser Sport in den Zeitungen gut vertreten, bei den Anhängern anderer Sportarten ist sogar die Meinung zu hören „zu gut“. Die **Dreiteilung in der Berichterstattung** (höhere Spielklassen – Bezirksliga und Bezirksklasse – Kreisklassen CW/FDS separat) hat sich bewährt, weil sich so viele Leser doch besser orientieren können. Ein wesentlicher Punkt war, dass die Spannung in fast allen Klassen bis zum Schluss anhielt, auch wenn da und dort mal eine nur noch rechnerisch umstrittene Entscheidung ein wenig „aufgemotzt“ werden musste. Es gibt indessen keine Zweifel, dass dazu die **Einführung der Relegationsspiele** in hohem Maße beiträgt. Übrigens: Was diesmal bei den Relegationsspielen in Waldachtal und Calmbach los war, hat es zuvor wohl kaum einmal im Bezirk so gegeben.

Alle Tischtennisseiten wurden jeweils mit Bildern „garniert“. Darauf habe ich keinen Einfluss, so dass auch wiederholte **Verwechslungen von Rolf Jäger und Achim Kappler** (niedriger hängen!) nicht auf meine Kappe gingen. Außerdem merkt man, dass die SchwaBo-Redaktion nur über ein Archiv mit begrenzter Auswahl verfügt, was zu häufigen Wiederholungen führt.

Besonders danken möchte ich Jan Armbruster, der die **Homepage des Bezirks** pflegt und immer prompt die Berichte Saisonvorschau, Relegationsspiele, Pokalspiele, Abschlussberichte etc. unter Presseschau eingibt. Außerdem steht er mir auch als PC-Experte zur Seite...

Allen Mitarbeitern in den Vereinen gebührt Dank für das zuverlässige Einstellen der detaillierten Ergebnisse in Click-TT. Dennoch habe ich dazu die Bitte: Es wäre für mich am Sonntagmorgen enorm zeitsparend, wenn dieses noch in der Nacht geschehen könnte, damit ich ab 8 Uhr Zugriff auf die Spielberichte habe. Nachdem im letzten Jahr eine deutliche Verbesserung sichtbar geworden ist, darf ich doch hoffen, dass nach diesem erneuten **Appell** in der kommenden Saison das noch besser wird. Also, nehmt eure Mannschaftsführer in die Pflicht, dass sie nach den Spielen vielleicht doch ein Bierchen weniger kippen. Vielen Dank im Voraus!

Oskar Wössner

4 Bericht des Bezirksjugendwarts

In meiner Tätigkeit als Bezirksjugendwart habe ich es sehr einfach im Bezirk.

Im Ressort Einzelsport haben Ute und Jan alles im Griff, die Einladungen zu den Ranglisten und Meisterschaften werde immer pünktlich ausgeschrieben.

Die Ergebnisse lassen sich ja auch sehen, mit Titeln auf allen Ebenen, aber ohne die ehrenamtlichen Verantwortlichen der Vereine geht es nicht, danke an diese.

Aber wir haben auch Probleme! Hier können alle helfen, die Interesse an unserem Sport haben! Es fehlen Personen, die Verantwortung übernehmen wollen.

Oliver Schaible hört nächstes Jahr auf, da sollte man jemanden haben für dieses Amt!

Wir hoffen, wir finden jemanden, der es auch so lange und so gewissenhaft macht wie er.

Ute und Jan machen 70 Prozent der Arbeit im Bezirk zu zweit, da sollte man sie besser unterstützen! Deshalb meine Bitte an alle, die TT spielen: Helft uns, denn sonst kann es sein, dass es auf einmal nicht mehr weiter geht.

Danke an Axel Pachthofer, der das Ressort Breitensport übernommen hat beim Bezirksjugendtag.

Wer so ein gutes Team um sich hat mit Ute, Jan und Oliver, der kann es nur einfach haben, deshalb möchte ich mich vom ganzem Herzen bei diesen Dreien bedanken.

Wolfgang Krause

5 Bericht des Ressortleiters Mannschaftssport Jugend

Leider war der Negativtrend der abnehmenden Mannschaftszahlen auch im siebten Jahr in Folge nicht zu stoppen. Umso erschreckender ist dies, da erstmals für die Mädchen-Spielklassen U18 und U13, sowie für die Jungen U13 die Sollstärke auf nur 2 Spieler reduziert wurde. Da zudem bei mindestens zwei Mädchen eine Mädchen-Mannschaft gemeldet werden musste, stiegen in diesem Bereich die Mannschaftszahlen naturgemäß um sechs Teams an. Allerdings brachen gleichzeitig die Meldezahlen der Jungen-Teams um 17 Mannschaften ein, so dass unter dem Strich wieder ein Rückgang von elf Teams konstatiert werden musste.

Die große Mehrzahl der Vereine im Bezirk steht den Neuerungen im Mädchensport sehr kritisch gegenüber und befürchtet auch das Wegbrechen der letzten verbleibenden Mädels.

Bereits im zweiten Jahr mischte der TTC Mühringen in der Verbandsklasse Jungen mit und belegte einen tollen vierten Rang. Eine untergeordnete Rolle spielten die vier Bezirks-Vertreter in der Bezirksliga. Der TTC Ottenbronn schaffte mit Platz sechs als einziges Schwarzwald-Team den Klassenerhalt. Sofern es keine Rückzüge gibt, müssen der TTC Mühringen II, der CVJM Grüntal und die SF Emmingen auf den Rängen acht bis zehn allesamt absteigen.

Die Schönmünzacher Dominanz in der Verbandsklasse Mädchen setzte sich auch in der abgelaufenen Runde fort. Ungeschlagen sicherten sich die Mädels den Titel vor den Aufsteigern aus Betzingen und Rottweil. Herzlichen Glückwunsch zu dieser beispiellosen Erfolgsgeschichte! Die SF Salzstetten hatten mit Verletzungsproblemen zu kämpfen und mussten ihr Team leider noch in der Vorrunde zurückziehen.

Nur sechs Mannschaften gingen in der Landesliga Mädchen an den Start, davon vier aus dem Bezirk Schwarzwald. Dem TTC Birkenfeld gelang mit nur einem Punktverlust der Titelgewinn. Auch hierfür herzlichen Glückwunsch! Punktgleich auf den Rängen drei bis fünf landeten der VfB Cresbach-Waldachtal, der SV Baiersbronn und der TTC Ottenbronn.

In der Bezirksklasse Jungen gab es durch die Halbrunden-Regelung drei Aufstiegsanwärter. Der SV Baiersbronn kam in beiden Halbrunden unter die ersten zwei und stand damit als Aufsteiger fest. In einem notwendig gewordenen Entscheidungsspiel setzte sich der TSV Hirsau gegen den TV Calmbach durch und steigt damit – sofern der Aufstieg auch wahrgenommen wird – ebenfalls in die Bezirksliga auf. Als Nachrücker hat auch der TV Calmbach Aufstiegsinteresse bekundet und dürfte hierfür auch gute Chancen haben.

Der WSV Schömberg hat in der Bezirksklasse Mädchen beide Halbrunden dominiert und steigt damit in die Landesliga auf.

Bei den württembergischen U15-Mannschaftsmeisterschaften dominierte die Mädchen-Hochburg Schönmünzach bei den Mädchen U15 und konnte unangefochten den Titel ins Murgtal holen. Bei den Jungs schaffte der TTC Mühringen mit der Vizemeisterschaft ebenfalls die Qualifikation für die Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Auf die Teilnahme am U18-Wettbewerb der Mädchen hatte der SSV Schönmünzach zugunsten des U15-Wettbewerbs verzichtet.

Bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften konnten die U15-Mädels des SSV Schönmünzach ihre Erfolgsserie fortsetzen und ebenfalls den Titel erringen. Damit gelang zudem die Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 18./19. Juni 2016 im sachsen-anhaltinischen Osterburg.

Meine herzlichen Glückwünsche gelten den im Bericht genannten erfolgreichen Teams, die den Bezirk Schwarzwald glänzend vertreten.

Wie bereits im letzten Jahr bekannt gegeben, werde ich mich im nächsten Jahr für das Amt als Ressortleiter Mannschaftssport Jugend nicht mehr zur Wahl stellen. Ich bitte um Prüfung in den Vereinen, ob es bei euch geeignete Kandidaten für dieses Amt gibt.

Für die kooperative Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Bezirks-Mitarbeitern, sowie den Vereinsvertretern herzlich bedanken!

Oliver Schaible

6 Bericht des Pokalspielleiters

Der Pokal in diesem Jahr war auch wieder eine sehr große Herausforderung, denn im click-tt ging mal wieder nicht alles.

Aber vor Rundenbeginn waren dann alle Spiele im Kreispokal im click-tt ersichtlich.

Mit den Terminen kam man auch dieses Mal sehr gut zurecht, auch wenn manche Spiele nicht gespielt worden sind.

Am 15 Dez. 2015 waren dann in Gültlingen die Endspiele angesetzt, es war für mich ein langer und anstrengender Tag, aber es hat Spaß gemacht bei so einer guten Resonanz, danke an den SV Gültlingen.

Am 8. Mai waren dann in Egenhausen die Bezirkspokal Halbfinale und Endspiele angesetzt, es waren sehr interessante und viele enge Spiele dabei, die Sieger stehen auf der Bezirks-Hompage.

Noch eine kleine Info, es gibt auch Mannschaften, die auch höher spielende Mannschaften schlagen können. Ich hoffe, es gibt auch weiterhin solche tollen Überraschungen.

Dem TTC Egenhausen vielen Dank für diese Organisation.

Ich hoffe dass in den nächsten Jahren dieses auch so bleibt, danke an euch

Wolfgang Krause

7 Bericht des Ressorts Einzelsport/Turniere

Die Turniere, die während der abgelaufenen Saison im Bezirk Schwarzwald stattfanden, konnten alle recht reibungslos abgewickelt werden. Dazu zählen sowohl die bezirkseigenen Turniere wie Bezirksmeisterschaften und Ranglisten, als auch die Turniere auf Verbandsebene, z.B. der Schwerpunkt I. Die Ergebnisse sind jeweils am Abend des Turniertages auf unserer Bezirkshomepage einsehbar und ins click-TT übertragen, sodass die SpielerInnen bereits einen Tag später die erreichten Veränderungen ihrer TTR-Werte bei myTischtennis anschauen können.

Da die Teilnehmerzahlen leider auch im Einzelsport, das heißt, bei den Ranglisten stetig abnehmen, haben wir bei den Jungen im Frühjahr 2016 erstmal die Kreisranglisten CW und FDS an einem Ort in Freudenstadt ausgetragen. Bedenklich ist, dass aus dem Kreis Calw lediglich 18 Jungen an der Kreisrangliste also der untersten Ebene teilgenommen haben. Die Mädchen kamen erneut erst bei der Bezirksrangliste dazu. Bei den Aktiven wurde bei den Herren diesmal auf die B-Rangliste verzichtet. Umso erfreulicher war es, dass diesmal 18 Herren und 7 Damen an der Bezirksrangliste teilgenommen haben. Dieser Trend sollte auf jeden Fall fortgesetzt werden!

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend und bei den Aktiven ist leider weiterhin der Abwärtstrend zu beobachten. Bei den Jugendlichen sank die Teilnehmerzahl im Vergleich zu 2014 von 247 auf nunmehr 111 Meldungen im Jahr 2015. Noch extremer ist die Entwicklung bei den Aktiven: 2014 spielte man das Turnier noch mit 195 Meldungen, im vergangenen Jahr waren es nur noch 134. Die Zusammenlegung der beiden Veranstaltungen scheint also nicht den gewünschten Effekt zu bringen. Vielmehr sind viele Jugendliche bei den Erwachsenen gestartet. Bei den Erwachsenen war der Trend, in der höheren Klasse sein Glück zu versuchen noch ausgeprägter als bisher. Offensichtlich wollen die Teilnehmer damit das Risiko minimieren, TTR-Punkte zu verlieren. Man sollte bedenken: wenn alle in der höheren Klasse starten spielt man trotzdem wieder gegen etwa punktgleiche Gegner. In diesem Jahr wird es zwei getrennte Veranstaltungen geben, in der Hoffnung, dass es wieder steigende Teilnehmerzahlen gibt.

Generell möchten wir alle Vereine und Spieler dazu animieren, an den Ranglisten und Meisterschaften in unserem Bezirk teilzunehmen und sich so auch zu den Turnieren auf Verbands- oder Landesebene zu qualifizieren.

Wünsche und Anregungen, die zur Verbesserung der Attraktivität beitragen nehmen wir jederzeit gerne und dankend entgegen.

Ute Walkenhorst & Jan Armbruster

8 Kasse

Anbei der Kassenbericht.

8.1 Kontenübersicht

Übersicht Konten

Datum: 30.03.2016

für die Zeit vom 01.01.2015 0:00 Uhr bis 31.12.2015 24:00 Uhr

Konto	01.01.2015	Einnahmen	Ausgaben	31.12.2015
Girokonto	8.410,10			
Kontonummer: 94587		30.595,03	-26.977,57	
Bankleitzahl: 66650085				12.027,56
Sparkonto	6.083,51			
Kontonummer: 3144455281		2,68	0,00	
Bankleitzahl: 66650085				6.086,19
Summe	14.493,61	30.597,71	-26.977,57	18.113,75

8.2 Vermögensverwaltung

für die Zeit vom: **01.01.2015 0:00 Uhr bis 31.12.2015 24:00 Uhr**

Abrechnung

1. Übernommener Bestand zu Beginn des Abrechnungszeitraumes	14.493,61 €
2. Summe der Einnahmen auf den folgenden Seiten	30.597,71 €
	zusammen: 45.091,32 €
3. Summe der Ausgaben auf den folgenden Seiten	-26.977,57 €
4. Verbleibender Bestand am Ende des Abrechnungszeitraumes	18.113,75 €

Erläuterung des Bestandes

A) Bargeld		0,00 €
B) Girokonto	KTO:94587 BLZ(66650085)	12.027,56 €
C) Sparkonto	KTO:3144455281 BLZ(66650085)	6.086,19 €
	Summe:	18.113,75 €

Wie bereits angekündigt, werde ich die Kasse im nächsten Jahr am Bezirkstag abgeben.
Dort finden dann Wahlen statt und ich hoffe, dass wir dann einen offiziellen Kassier finden.
Gez. Ute Walkenhorst (Kassier kommissarisch)

9 Aktive: Meister / Bezirksmeister / Pokalsieger

Meister der Spielklassen im Bezirk

Bezirksklasse Herren	SV Glatten
Kreisliga Calw	VfL Stammheim
Kreisliga Freudenstadt	TT Klosterreichenbach
Kreisklasse A Calw	MUTTV Bad Liebenzell
Kreisklasse A Freudenstadt	TTC Mühlingen III
Kreisklasse B Calw	TTC Birkenfeld IV
Kreisklasse B Freudenstadt	TSV Freudenstadt II
Kreisklasse C Calw	TV Ebhausen II
Kreisklasse C Freudenstadt	SV Mitteltal-Obertal II
Kreisklasse D Calw	SF Gechingen
Kreisklasse D FDS (4er)	FC Untertalheim II
Bezirksklasse Damen	TTC Lützenhardt II

Bezirksmeister

Herren A	Till Rahberger	TTC Mühlingen
Herren B	Dietmar Strauß	SV Gültlingen
Herren C	Alexander Pfrommer	TTF Althengstett
Herren D	Martin Roller	TV Oberhaugstett
Damen A	Hannah Sauter	TTC Mühlingen
Damen B	Nina Wörner	VfL Stammheim
Senioren 40	Oliver Schaible	TV Oberhaugstett
Senioren 50	Georg Armbruster	CVJM Grüntal
Seniorinnen	Sonja Sawa	TTG Unterreichenbach-Dennjächt

Pokalsieger

Bezirkspokal Herren A	TV Calmbach
Kreispokal Herren A Calw	TTG Unterreichenbach II
Kreispokal Herren A Freudenstadt	TT Klosterreichenbach
Kreispokal Herren B Calw	TTC Birkenfeld IV
Kreispokal Herren B Freudenstadt	SV Baiersbronn II
Bezirkspokal Damen A	TTC Mühlingen
Bezirkspokal Damen B	TTC Lützenhardt II

Bezirksrangliste

Herren A	Till Rahberger	TTC Mühlingen
Damen	Katharina Huber	SSV Schön Münzach